

Nationalrat: Hetzenauer—Hoffmann

117

HETZENAUER Franz, Dr., Staatssekretär im Bundesministerium für Justiz, Staatsanwalt, Innsbruck.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 3.

Berufen zum vorläufigen Schriftführer 1 (14. 12. 1962) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 6.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 9.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 9.

den Justizausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

Zum Obmann gewählt am 14. 12. 1962.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 12.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Staatssekretär am 27. 3. 1963.

Berichterstatter über:

die erstmalige Besetzung von Richterposten der Standesgruppe 6 b beim Verwaltungsgerichtshof 5 (27. 2. 1963) 147.

die Dritte Novelle zur Abgabenexekutionsordnung 5 (27. 2. 1963) 147—148.

die Förderung der Olympischen Winterspiele 1964 in Innsbruck 6 (13. 3. 1963) 200—201.

Anträge, betr.:

die gesetzlichen Maßnahmen zur Beseitigung und Verhütung von Widersprüchen in der Rechtsprechung der höchsten österreichischen Gerichtshöfe (38/A) 3 (30. 1. 1963) 38.

Verfassungsausschuß 4 (13. 2. 1963) 114.

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes über die Rechnungs- und Gebarungskontrolle neuerlich abgeändert werden (39/A) 3 (30. 1. 1963) 38.

Verfassungsausschuß 4 (13. 2. 1963) 114.

die Novellierung des Rechnungshofgesetzes (40/A) 3 (30. 1. 1963) 38.

Verfassungsausschuß 4 (13. 2. 1963) 114.

die Berufung einer Strafrechtskommission (56/A) 5 (27. 2. 1963) 134.

Justizausschuß 6 (13. 3. 1963) 186.

den Schutz des Fernmeldegeheimnisses (72/A) 22 (10. 7. 1963) 1086.

Verfassungsausschuß 23 (11. 7. 1963) 1130.

den Schutz des Fernmeldegeheimnisses (73/A) 22 (10. 7. 1963) 1086.

Justizausschuß 23 (11. 7. 1963) 1130.

die Ergänzung des Bundesangestellten-Krankenversicherungsgesetzes 1937 *) (83/A) 28 (20. 11. 1963) 1337.

Ausschuß für soziale Verwaltung 29 (26. 11. 1963) 1375.

Bericht: 345 d. B. (Pfeffer).

Zweite und dritte Lesung 42 (5. 2. 1964) 2325—2329.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch 212 (18. 2. 1964) 5203—5204. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Muhr Rudolfine.)

Bundesgesetz vom 5. 2. 1964, BGBl. Nr. 23.

die Erweiterung der Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes (112/A) 52 (1. 7. 1964) 2702.

Verfassungsausschuß 53 (15. 7. 1964) 2802.

die Erlassung eines Bundesgesetzes über die Verteilung der Geschäfte bei den Gerichten (151/A) 74 (17. 2. 1965) 4034.

Justizausschuß 75 (17. 3. 1965) 4095.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Wertgrenzerhöhung in Zivil- und Strafsachen (45/M) — beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda 5 (27. 2. 1963) 139.

den Einsatz des Bundesheeres zur Vorbereitung der Winter-Olympiade 1964 (50/M) — schriftlich beantwortet vom Bundesminister für Landesverteidigung Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer am 8. 4. 1963 (14/AB) 11 (16. 4. 1963) 378.

HOFFMANN Friedrich, Angestellter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 3.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Bundesangestellten-Krankenversicherungsgesetz 1937 ergänzt wird“.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 12.

den Unterausschuß des Ausschusses für soziale Verwaltung zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Heeresversorgungsgesetz (158 d. B.) am 3. 7. 1963.

den Unterausschuß des Ausschusses für sozial-Verwaltung zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, betr. Erkrankung während des Urlaubes (364 d. B.) am 26. 2. 1964.

Berichterstatter über:

die 6. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz 2 (19. 12. 1962) 25.

die Erkrankung während des Urlaubes 49 (13. 5. 1964) 2606—2607.

die Abänderung des Bundesgesetzes, mit dem Beziehern von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung eine Teuerungszulage gewährt wird 58 (18. 11. 1964) 3056—3057.

eine neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes, mit dem Beziehern von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung eine Teuerungszulage gewährt wird 78 (7. 4. 1965) 4288.

die neuerliche Abänderung des Arbeiterkammergesetzes 84 (7. 7. 1965) 4582—4583, 4589.

Redner in der Verhandlung über:

die 6. Marktordnungsgesetz-Novelle, das Budgetsanierungsgesetz 1963, die neuerliche Abänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958, die 10. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz und die 7. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz 11 (16. 4. 1963) 392—394.

die 1. Novelle zum Bundesfinanzgesetz 1965 sowie den Antrag der Abg. Dr. Hurdes, Uhlir, Dr. van Tongel u. Gen. (179/A), betr. die 2. Novelle zum Bundesfinanzgesetz 1965 85 (14. 7. 1965) 4676.

HOFSTETTER Erich, Buchdrucker, Wien.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 23 (Obersteier).
Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 3.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 16. 4. 1963.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) am 16. 4. 1963.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 12.

Mitglied ab 10. 6. 1965.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung des Berichtes der Bundesregierung, betr. die Frage der Beseitigung und Verhütung von Widersprüchen in der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes, des Verwaltungsgerichtshofes und des Obersten Gerichtshofes (III-11 d. B.) am 20. 6. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz durch Bestimmungen zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung ergänzt wird (156 d. B.) am 26. 6. 1963.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1952 geändert wird (219 d. B.) am 23. 1. 1964. Diesem Unterausschuß wurden am 19. 2. 1964 noch nachstehende Regierungsvorlagen zugewiesen: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 neuerlich abgeändert wird (355 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1952 abgeändert und ergänzt wird (356 d. B.).

den Unterausschuß des Handelsausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau über den Stand der Arbeiten der Kommission zur Schaffung der Grundlagen für eine neue Gewerbeordnung (III-17 d. B.) am 5. 2. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem die Anlagen E und F des Umsatzsteuergesetzes 1959 abgeändert werden (443 d. B.), Einkommensteuernovelle 1964 (447 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1959 neuerlich abgeändert wird und mit dem umsatzsteuerrechtliche Maßnahmen getroffen werden